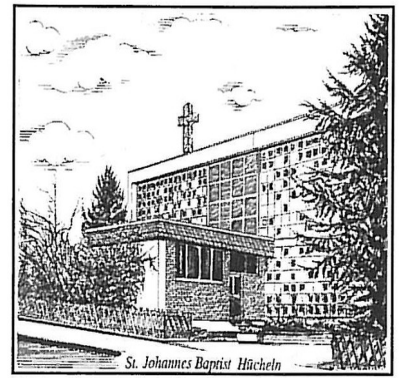


Pfarrbrief der Kirchengemeinde St. Severin Januar 2023



Annahmeschluss für den nächsten
Pfarrbrief: 10.01.2023

50 Jahre Jugendchor – das muss gefeiert werden!



Genau das wurde am Samstag den 19.11.2022 auch im großen Umfang getan. Zuerst mit dem Jubiläumskonzert in der Kirche St. Severin Weisweiler und anschließend weiter im Jugendheim mit einer Ameland-Party. Denn Ameland und der Jugendchor sind zwei Begriffe, die nicht unabhängig voneinander stehen können. Alles begann im Sommer 1971, in dem man schon zum zweiten Mal unter der Leitung von Pfarrer Ludwig Gieswinkel mit der Ferienfreizeit nach Ameland reiste. Eine absolute Lieblingsbeschäftigung der damaligen Jugendlichen: Das gemeinsame Singen mit Franz Kohler als musikalischem Leiter. Nur ein Jahr später, nach vielen Abenden voller Gesang, Tanz und Spiel, gründete sich der heutige Chor Lautstark – damals am 18. März 1972 als Jugendchor St. Severin Weisweiler.

Am Samstag öffneten sich um 16:30 Uhr die Türen der Kirche für alle Zuschauer und schnell füllte sich die Kirche mit über 300 Menschen – ohne die ganzen Sängerinnen und Sänger. Was ein toller Anblick – besonders nach drei langen Jahren ohne Auftritte. Die Vorfreude steigt. Zum Auftakt beginnt der Chor Lautstark mit dem Lied „Hungriges Herz“ und danach ... lauter Applaus, endlich wieder das schöne Gefühl auf der Bühne zu stehen. Anschließend die Eröffnungsrede von Pfarrer Weishaupt und Luca Lamerichs, die Vorstandsvorsitzende von Lautstark.

Als Abschluss wird der Überraschungsgast angekündigt: Der Kinderchor St. Severin Weisweiler unter der Leitung von Alex Küpper. Und wie passend, denn auch viele aus dem jetzigen Chor Lautstark entsprangen aus dem damaligen Kinderchor. 50 Jahre Jugendchor, da darf dann auch eine Rede von Franz Kohler als

Gründungsmitglied nicht fehlen. Ein schönes Konzert zeichnet sich durch Vielfalt aus, weshalb auch als nächstes der HörMal-Chor unter Leitung von Elena Sibirtseva auf die Bühne kam und mit drei schönen Liedern die Kirche aufleben ließ. Als nächstes waren wieder die Gastgeber dran und sangen die Lieder „Hallelujah“ und „True Colors“. Anschließend folgte eine Erklärung, da die Lieder nicht aus Zufall in dieser Reihenfolge gesungen wurden. Alle bisher vom Chor lautstark aufgeführten Lieder gehörten zu der Zeit unter der Leitung von Marc Schmitz, der an dem Abend auch am Bass in der Band zu sehen war und der dafür sorgte, dass der Chor zu manchen Liedern eine tolle Begleitung durch die durch ihn organisierte Band erhielt. Der folgende Block im Konzert sollte dann nun aber Lieder aus der Zeit mit der aktuellen Chorleiterin Elena Sibirtseva enthalten. Und so folgten zwei Lieder aus dem neuen Repertoire. Dann wurde auf der Bühne erneut Platz für einen „anderen“ Chor gemacht, wobei ... so anders doch wieder nicht. Natürlich ist die Rede vom Chor der Ehemaligen und Freunde, in dem viele Mitglieder des Jugendchores aus verschiedensten Zeiten sind. Chorleiterin hier: Monika Houben, die ebenfalls Chorleiterin des Jugendchores gewesen ist. Im Anschluss an den Ehemaligen-Chor kam dann noch ein weiterer Block des Chores lautstark. Langsam neigte sich das Konzert dem Ende und es erfolgte eine Dankesrede von Luca Lamerichs. Doch das war natürlich noch nicht Alles. Was wäre das Konzert ohne eine Zugabe. Und danach sollte es immer noch nicht genug gewesen sein, denn jetzt wurden noch einmal alle Chöre und auch die Zuschauer eingeladen, gemeinsam das „Amelandlied“ zu singen, das den meisten in der Kirche bestimmt noch gut im Gedächtnis war. Und damit endete dann auch schon ein wunderschönes Konzert, das 50 Jahren Jugendchor gerecht wurde. Im Anschluss daran ließ man den Abend auf der Ameland-Party im Jugendheim ausklingen, bei dem noch viel und lange erzählt, getanzt und gesungen wurde.

Liebe Leserinnen und Leser!

Im September durfte ich wieder eine Pilgergruppe auf dem Weg nach Trier zum Grab des heiligen Matthias begleiten. Seitdem bewegt mich das Leitmotiv dieser Wallfahrt. Es lautet „Führe mich in deiner Treue!“ Diesen Gebetsruf aus dem Psalm 25 möchte ich Ihnen als Leitmotiv zum Start in das neue Jahr und auch darüber hinaus anbieten.

„Führe mich in deiner Treue!“ - Dieser Ruf brachte mich bei der ersten oberflächlichen Betrachtung auf einen ziemlich naiven Gedanken: Alles, was ich jeden Tag entscheiden muss, wofür ich Verantwortung trage, was mich in meinem alltäglichen Leben belastet und einengt, also meine Pflichten, meine Arbeit, meinen Lebensunterhalt, all das gebe ich einfach an Gott ab. Ich entlaste mich von der alltäglichen Plagerei und lasse mich einfach treiben.

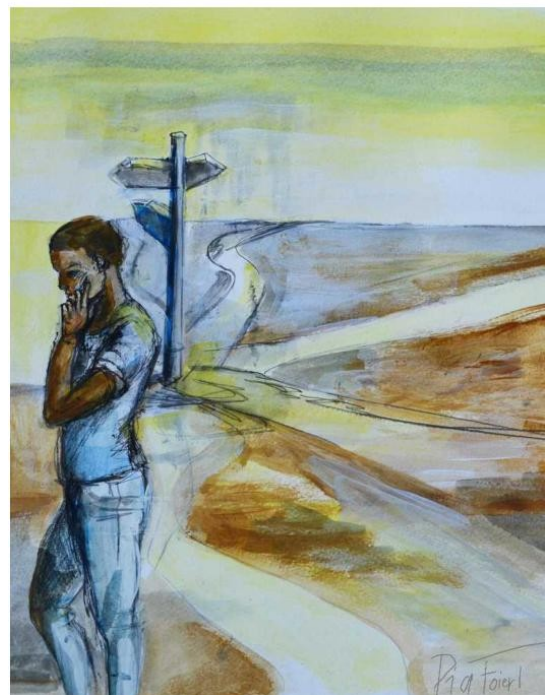


Bild: pia-schuettlohr_by_pfarbrieffservice.de

Die Verantwortung für mein Leben gebe ich getrost an Gott ab und warte still, wie es weiter geht. Wenn nicht Gott, wer sonst sollte alles für mich erledigen und zum Besten fügen? Schließlich glaube ich ja an Gott, an seine Allmacht, an seine Liebe zu uns Menschen allgemein und auch zu mir, und natürlich bin ich auch von seiner Treue überzeugt.

Zugegeben, dieser erste Gedanke war schon ziemlich naiv, denn Gott trägt uns nicht in einer Sänfte durch unser Leben! Er kann uns nicht unsere Mühen oder alles Belastende, alles Leidvolle abnehmen, zumal der Mensch sich so einiges davon immer wieder selbst einbrockt. Unser Leben müssen wir schon selbst bestreiten, unseren Lebensweg auf eigenen Füßen gehen.

Doch wenn wir fest darauf vertrauen, dass Jesus Christus unser ständiger Wegbegleiter ist, dann wird schon vieles leichter. Er zeigt uns immer wieder einen Weg zu seinem Vater, egal ob wir mal falsch abgebogen sind oder ob wir uns völlig verlaufen haben. Dazu beschenkt uns Gott auch immer wieder mit tröstlichen, mit Mut machenden, mit stärkenden, mit hoffnungsvollen, mit glücklichen Momenten.

Das ist es, was Gottes Führung ausmacht! Er lenkt unseren Blick und damit uns selbst immer wieder auf das große Ziel hin, auf sich, auf sein Reich.

Und wenn wir nicht selbst unseren Weg mühsam suchen müssen, sondern uns tatsächlich von ihm führen lassen, dann wird unser Blick frei für all das, was er uns in der Begegnung mit anderen Menschen und in seiner Schöpfung anbietet. - „Führe mich in deiner Treue!“ -

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nicht nur ein gutes und segensreiches neues Jahr, sondern ein erfülltes Leben, auf dass wir uns tatsächlich immer mehr von Ihm in seiner Treue führen lassen.

Ihr Diakon Günter Schiffeler

Gottesdienstordnung

Sonntag, 1. Januar **Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
Num 6,22-27, Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21

11:00 Uhr St. Severin **Heilige Messe**
Weisweiler

Dienstag, 3. Januar

08:30 Uhr St. Johannes **Heilige Messe**
Baptist Hüheln

Samstag, 7. Januar

18:30 Uhr St. Johannes *Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika*
Sonntagvorabendmesse
Baptist Hüheln mit Dank für die Sternsingeraktion

Dienstag, 10. Januar

08:30 Uhr St. Severin Heilige Messe
Weisweiler

Sonntag, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Arnold Janssen

Jes 49,3.5-6,1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34

11:00 Uhr St. Severin Heilige Messe
Weisweiler

Familienmesse für die Kommunionfamilien

Dienstag, 17. Januar

Hl. Antonius, Mönchsvater

08:30 Uhr St. Johannes Heilige Messe
Baptist Hüheln

Samstag, 21. Januar

Hl. Agnes

11:00 Uhr St. Severin Tauffeier
Weisweiler

18:30 Uhr St. Johannes Sonntagvorabendmesse
Baptist Hüheln

Sonntag, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

Jes 8,23b-9,3,1 Kor 1,10-13.17, Ev: Mt 4,12-23

11:00 Uhr St. Severin Heilige Messe
Weisweiler

zum Patronatsfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft

Dienstag, 24. Januar

Hl. Franz von Sales

08:30 Uhr St. Severin Heilige Messe
Weisweiler

Sonntag, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

Zef 2,3; 3,12-13,1 Kor 1,26-31, Ev: Mt 5,1-12a

11:00 Uhr St. Severin Heilige Messe
Weisweiler

zu Ehren der Heiligen Brigida mit Austeilung des Blasiussegens

Dienstag, 31. Januar

Hl. Johannes Bosco

08:30 Uhr St. Johannes

Heilige Messe

Baptist Hüheln

Seniorenachmittag in Weisweiler

Liebe Senioren, wir wünschen Euch viel Gesundheit im Jahr 2023. Am Mittwoch, den 11.01.2023 starten wir wieder um 15 Uhr im Jugendheim.



Hier die nächsten Termine: 25.01., 08.02., 22.02., 08.03. und 22.03.2023 wie immer mittwochs. Wir treffen uns um 15 Uhr im Jugendheim bis 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen, Gespräche, Singen, Gesellschaftsspiele, DIAS schauen usw. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Liebe Grüße Brunhilde Trost und Team

Sternsinger

Am Samstag, den 7.01.2023 feiern wir die Sonntagvorabendmesse in St. Johannes Baptist in Hüheln als Dankgottesdienst der Sternsinger. An dieser Stelle möchten wir allen Sternsingern und Helfern großen Dank aussprechen für ihr Engagement.

20 * C + M + B + 23

Die Frauengemeinschaft Hüheln informiert

Eine herzliche Einladung geht an alle Frauen, die gerne Karneval in seinen Ursprüngen feiern möchten. Mit Büttenspielen, Tänzen, Schunkelmusik und mit Prinzenbesuch. Die Sitzung von Frauen für Frauen startet **am 9. Februar um 19 Uhr in der Festhalle Weisweiler. Einlass ist ab 18 Uhr.** Der Kartenpreis beträgt 10 Euro pro Person. Die Karten erhalten Sie am Dienstag, 10.01.2023 von 9:15 Uhr-11 Uhr im Pfarrbüro oder am Dienstag, 17.01.2023 von 9:15 bis 10 Uhr im Konferenzraum an der Hühelner Kirche.

Gemeinsame Bestattung von „Frühchen“ auf dem Friedhof Eschweiler am 13. Januar 2023

Die nächste gemeinsame ökumenische Bestattung von „Sternenkindern“ findet statt am Freitag, dem 13. Januar. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld. Wir laden alle betroffenen Eltern mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindemitglieder herzlich zur Teilnahme ein! Nähere Infos bei Sr. Martina, Tel.: 02403 / 8396559.

Kommunionkinder

Am Sonntag, 15.01.2023 wird die Hl. Messe um 11 Uhr in St. Severin als Familienmesse für die Kommunionkinder aus Weisweiler und Hüheln gefeiert.



Patronatsfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Weisweiler

Am Sonntag, 22.01.2023 feiern wir um 11:00 Uhr in St. Severin die Hl. Messe.
Herzliche Einladung!

Highlight: "Positiv!"



Die "anderen" Gottesdienste richten sich vor allem an Menschen, die mit der klassischen Messe nicht viel anfangen können. Bei Highlight gibt es neben einem kurzen Bibeltext vor allem viel Zeit und Raum für die Einzelnen und handgemachte Musik. Im Januar geht es mit dem Titel "Positiv!" passend zum Jahresbeginn um das Neue, die Hoffnung für die Zukunft und den zufriedenen Blick zurück.

Der Gottesdienst findet statt am 22. Januar um 17 Uhr in der Kirche St. Marien, Röthgen. Wegen den ungeheizten Kirchen haben wir für euch Decken vorrätig.

Aktuelle Info finden sich immer auf

www.katholisch-eschweiler.de/highlight Wünsche, Anregungen und was sonst noch auf der Seele brennt an highlight@eschweiler-kirche.de

Hl. Brigida

Am Sonntag, den 29.01.2023 werden wir in der Hl. Messe um 11 Uhr in St. Severin der Hl. Brigida, unserer 2. Pfarrpatronin, gedenken. Traditionell werden in diesem Gottesdienst Wasser und Brötchen gesegnet. Die Hl. Brigida wurde um das Jahr 451 geboren. Ihren heidnischen Vater, den König von Dubhtach, soll sie durch ihre Freigebigkeit und Hilfsbereitschaft Armen und Kranken gegenüber verärgert haben. Daraufhin soll sie in ein Kloster gegangen sein. Später trat sie dann zum Christentum über und gründete 470 in Kildare ein Kloster. Dort starb sie am 1.2.523. Der Legende nach hat sie zu Lebzeiten auch Haustiere geheilt und wird deshalb heute als Schutzheilige des Viehs verehrt.

In dieser Hl. Messe wird auch der Blasiussegen erteilt und die Kerzen geweiht.

Eschi Kinder – und Familienkirche



Bild: Leonie Herzog

Der Eschi Gottesdienst im Januar findet am 29.01.2023 um 9:30 Uhr statt, aber Eschi hat uns das Thema dafür noch nicht verraten.

Deshalb – seid gespannt und lasst euch überraschen. Wir denken, ihr werdet nicht enttäuscht sein. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Euer Eschi-Team

Leonie Herzog

Zum Vormerken: Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

In der Fastenzeit werden wieder Exerzitien im Alltag angeboten. Die Teilnehmenden treffen sich in den Wochen bis Ostern jeweils am Montagabend im Bonifatiusforum in Dürwiß (ab 27. Februar) oder am Freitagmorgen im Martin-Luther-Haus, Moltke- Straße 3 (ab 24. Februar). Nähere Infos im folgenden Pfarrbrief.

Neues von Berg Tabor

Unter dem Titel „Irak ist mein Mutterland, Deutschland ist mein Vaterland“ hat **Berg Tabor** einen sehenswerten Kurzfilm produziert, der derzeit noch im Vorprogramm des Cinetower Alsdorf läuft, aber auch unter folgendem Link angesehen werden kann: <https://youtu.be/lmri1233I4A>.

Für alle Anliegen junger Menschen – Lernbegleitung oder allgemeine Fragen und Anliegen – ist der Verein neben seiner Anlaufstelle an der Indestraße 181 über die Telefonnummer 0178 8020278 erreichbar.

Brückenschlag

Unterstützung für Familien mit einem krebskranken Elternteil

Das Netzwerk

Das **Netzwerk Brückenschlag** ist ein Zusammenschluss von vielen Leistungsträgern,

Aachener Institutionen und Personen.

Sie wurde auf Initiative der Caritas Aachen und des CIO Aachen (Centrum für Integrierte Onkologie) 2013 ins Leben gerufen.

Wir möchten die Infrastruktur in der Region weiter optimieren, um eine dauerhafte Regelversorgung zu schaffen.

Im Netzwerk Brückenschlag vernetzen wir – zum Wohle der Familien und der Kinder – die vorhandenen Unterstützungsangebote.

Familien sollen sich in der Situation schwerer Krankheit gut aufgehoben und betreut fühlen.

Denn Kinder benötigen in dieser Zeit verlässliche Abläufe, das Gefühl mit einbezogen zu werden und ein offenes Ohr.

Wofür steht Brückenschlag?

Mit der Diagnose Krebs verändert sich schlagartig das Leben von Familien.

Nicht nur für den Krebspatienten selbst ist es ein Einschnitt und eine tiefgreifende Veränderung, sondern auch für die Kinder und Jugendlichen, die in der Familie leben.

Brückenschlag bietet an, Sie und Ihre Kinder auf Ihrem Weg zu begleiten, zu informieren und zu beraten.

www.brueckenschlag-aachen.de

Familien, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten,

wenden sich gerne an: Rebecca Bremen, M.Sc., 0241 8038188

rbremen@ukaachen.de www.familienscout.ukaachen.de

Zuhörende gesucht

TelefonSeelsorge Aachen-Eifel sucht ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Die TelefonSeelsorge Aachen-Eifel begleitet anonym Tag und Nacht Menschen bei Problemen und Lebenskrisen am Telefon, per E-Mail oder in der Chatberatung.

Aktuell ist die Telefonseelsorge auf der Suche nach Menschen, die dieses anspruchsvolle Ehrenamt beginnen wollen. Ab Februar 2023 startet ein neuer einjähriger Ausbildungskurs.

Der Einsatz der ehrenamtlichen Telefonseelsorger:innen umfasst nach der

Ausbildung 140 Stunden im Jahr plus zehn Supervisionen, Fortbildungen und ein Wochenende.

Wenn Sie sich für diesen Einsatz interessieren, sollten Sie in der Regel zwischen 25 und 65 Jahre alt sein, Einfühlungsvermögen und Toleranz sowie eine gute Selbstwahrnehmung besitzen, psychische Stabilität mitbringen und sich für Medien (Mail- und Chatseelsorge) interessieren.

Bitte nehmen Sie dann per Mail Kontakt auf mit:

Nicole Röhrig, info@telefonseelsorge-aachen.de

Auf unserer Homepage können Sie noch mehr über unsere Arbeit erfahren

www.telefonseelsorge-aachen.de



jeden Mittwoch von 16-18
Uhr Am Burgfeld 9 52249
Eschweiler

Eine Initiative der Katholischen Kirche
in Eschweiler



Ab 8. Juni 2022 jeden Mittwoch, 16-18 Uhr

From 08.06.22 - every Wednesday from 4pm to 6pm

à partir du 8.6.22 - tous les mercredis de 16h à 18h.

3 8.06.22 щосереді з 16.00 до 18.00

ابتداء من 08.06.2022 كل يوم اربعاء من الساعة 4 زوالا الى 6 مساءً

Das Büro ist bis zum 06.01.2023 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Es liegen Pfarrbriefe zum Mitnehmen in beiden Kirchen, Sparkasse, Tabak
Weidenhaupt, Haarmode Birgit und bei „Alt Weisweiler“ aus.

**Bitte beachten Sie bei allen Terminen der Pfarrgemeinde die derzeit gültigen
Coronaregeln.**

Pfarrbüro St. Severin,
Severinstr. 9

Telefon

02403 65310

Fax

02403 6877

E-Mail stseverin.weisweiler@bistum-aachen.de

Homepage www.st-severin-weisweiler.de / www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9:00 Uhr -11:00 Uhr

Pfarrer und GdG-Leiter in solidum

Michael Datené • Dürener Str. 29

• Tel. 02403 26097 • E-Mail: pfarrer.datene@eschweiler-kirche.de

Hannokarl Weishaupt • Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

• Tel. 02403 9611842 • E-Mail: h.weishaupt@hl-g.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros
oder auf der Homepage www.katholisch-eschweiler.de zu erfahren.